



300 Menschen dauerhaft heilen kann man mit der Spende, die Karlheinz Zöllner aus Höchst dem Verein „Wir helfen in Afrika“ zukommen ließ. Statt um Geschenke bat er seine Festgäste anlässlich seines 70. Geburtstages um Spenden. So konnte sich der Vorsitzende des in Kenia aktiven Vereins, Helmut Günther, über insgesamt 1.500 Euro freuen, die ihm der Jubilar überreichte. Die Spende wird dem „Jigger-Projekt“ zufließen und behilflich sein, das ambitionierte Ziel des Vereins für dieses Jahr zu erreichen, 20.000 Kinder und Erwachsene von dem großen Leid zu befreien, den die parasitären Sandflöhe „Jigger“ bei den Betroffenen auslösen.